



Sammlung Theaterzettel

Die lustigen Weiber von Windsor

Langer, Ferdinand

1902-12-19

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Freitag, den 19. Dezember 1902.

34. Vorstellung im Abonnement B.

Die lustigen Weiber von Windsor.

Komische Oper mit Tanz in 3 Akten, nach Shakespeares gleichnamigem Lustspiel gedichtet von S. F. Mosenthal.
Musik von Otto Nicolai.

Dirigent: Herr Hofkapellmeister Langer. — Regisseur: Herr Fiedler.

Personen:

Sir John Falstaff	Herr Marg.
Herr Fluth	Herr Kromer.
Herr Reich	Herr Boisin.
Fenton	Herr Mailf.
Funke Spärlisch	Herr Müdiger.
Dr. Cajus	Hr. Vanderstetten.
Frau Fluth	**
Frau Reich	Frl. Köpfer.
Jungfer Anna Reich	Frl. Stadniger.
Der Wirth zum Hosenbände	Herr Peters.
Der Kellner	Herr Sachtmann.
Erster	Herr Eichrodt.
Zweiter	Herr Schödl.
Dritter	Herr Brentano.
Vierter	Herr Voigt.

** Frau Fluth . . . Frau Hedwig Schröder-Klieber vom Stadttheater in Basel als Gast.

Bürger und Frauen von Windsor. Kinder. Masken von Elfen und anderen Geistern.
Zwei Knechte des Herrn Fluth. Kellner.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennige zu haben.

Kasseneröffnung $1\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende $1\frac{1}{2}$ 10 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise.

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 6.— per Platz	Sperrelog im I. Parquet	Mt. 3.50 per Platz
„ „ 3. u. 4. Reihe	„ 5.— „ „	Sperrelog im II. Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 3. Reihe	„ 3.— „ „	Stehplatz im Parquet	„ 2.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	„ 2.— „ „	Parterre	„ 1.50 „ „
„ „ 2. u. 3. Reihe	„ 1.50 „ „	Gallerieloge	„ —.80 „ „
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	„ 2.50 „ „	Gallerie	„ —.40 „ „
Loge III. Rang, 2. Reihe	„ 1.20 „ „		

Der Vorverkauf der nummerirten Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Abonnement-Vorstellungen findet jeweils von Montag Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreise mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung.

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrelog an: Die Bahnverwaltung in Ludwigsbafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Hofbuchhandlung in Neustadt a. O.

Samstag, den 20. Dezember 1902. 34. Vorstellung im Abonnement A.

Neu einstudirt:

M E D E A.

Dramatisches Gedicht in 4 Aufzügen von Franz Grillparzer.

** Medea . . . Frl. Niza Bajor vom Stadttheater in Posen als Gast.

Anfang 7 Uhr.